Louis
Vor und hinter dem Deich

Galerie Rose

Symi, 2006, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm

Abbildung außen:
Tango Sur, 2006, Acryl auf Leinwand, 120 x 160 cm

„Worin besteht also der Reiz, draußen zu malen? – Der Maler wird zu einem kleinen Gott, der die Welt aufs neue schafft, nach eigenen Vorstellungen ordnet… Der Pinsel macht einen genialen Strich – oder war es der Künstler?… Rohrsänger konzertieren im Schilf. Ein Greif beginnt eine Rasterfahndung. Ein Fisch verursacht kreisförmige Wellen (der Angler ist eingeschlafen, und seine Frau schmiert Butterbrote).
Gebäude verfallen. Werden von blühenden Pflanzen überwuchert – und noch rechtzeitig vom Maler eingefangen. Vielleicht nicht für die Ewigkeit, aber fast.
Wenn nur die Klatschmohnblüte von ihrem Glück wüßte…
Oder die schmelzende Spur im Schnee…“ (Louis)

Der Maler Louis ist besonders mit seinen Bildern, die „vor Ort“ also direkt vor dem Motiv entstanden sind, bekannt geworden. Ich konnte bereits in den Gruppenausstellungen „Hinaus“ (2003 mit Krigar, Krüerke, Lehmpfuhl, Stein und Wendland) und „Maler am Meer“ (2005 mit Kamili, Krigar, Lehmpfuhl, Moeller, Suplie und Wendland) Bilder von ihm zeigen. Neben seinen Atelierbildern malt er auch ungewöhnlich große Formate draußen in der Landschaft. Zahlreiche Publikationen wie „15 Jahre Reisefieber“, „Ausflüge“ und „Weg“ (in beiderlei Bedeutung des Wortes) spiegeln diese Arbeit, die durchaus nicht bloß impressionistisch zu deuten ist, sondern zu magischen Bildfindungen geführt hat. In den letzten Jahren hat es den Künstler immer wieder zum Meer gezogen, und es entstanden neue Bilder „vor unter hinter dem Deich“.

Bergen (N-H), 2007, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm

Louis
Vor und hinter dem Deich

Eröffnung
am Donnerstag, dem 26. April 2007 um 19 Uhr
in Anwesenheit des Malers.
Louis liest sein Gedicht „Weg“.

Ausstellungsdauer: bis 2. Juni 2007.
Galerie Rose
Dienstag – Freitag 11 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr
Großer Burstah 36, 20457 Hamburg
Telefon: 040 – 36 56 36, Fax: 040 – 37 81 79
www.galerierose.com, info@galerierose.com

Ouzo II, 2006, Acryl auf Leinwand, 30 x 40 cm

Louis
1944 in Maarssen (Niederlande) geboren
1960-65 Studium an der Pädagogischen Akademie, Alkmaar
1965-67 Wehrpflicht
1967 kurze Lehrtätigkeit
1967-71 Studium an der Gerrit-Rietveld-Akademie in Amsterdam
1971 Übersiedlung nach Berlin
seit 1979 Mitglied im Verein Berliner Künstler, Initiator der „Maler-vor-Ort“-Projekte, Mitglied im Deutschen Werkbund, ARAG-Preis 2000, Mitglied im Künstlersonderbund in Deutschland, zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen an Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland
Veröffentlichungen:
1973 „Sauber – Sauber“
1975 „Rosen für einen Montag“
1976 „Einmal Guate + zurück“
1979 „Das Vögelchen von draußen“
1980 „Arbeitsfelder“
1980 „Über der Stadtautobahn“ (mit Richard Anders)
1981 „Brandy mit Charlotte“ (mit Jörg Alisch)
1982 „Steine am Distelpfad“ (mit Dieter Straub)
1983 „Trostbuch für kranke Kinder“
1985 „Louis – Otis“
1987 „15 Jahre Reisefieber“
1987 „Da kommt Freude auf“
1991 „Ausflüge“
1992 „Da mußt du durch“
1995 „Schnurstracks“
2004 „Weg“